SMART-51 Handbuch

iDP SMART

4-Farb Direkt-Kartendrucker
SMART-51S, SMART-51D, SMART-51 mit Laminator

Handbuch

Rev. IV



SMART-51S



SMART-51D



SMART-51 mit Laminator

MAXICARD

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS.....**2**

ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....**4**

1 EINLEITUNG.....**6**

1.1 Gehäuse und Bedienelemente.....**6**

1.2 Funktionselemente des Kartendruckers.....**7**
1.2.1 Kartenausgabe.....7
1.2.2 Kartenzufuhr/Kartenmagazin.....7
1.2.3 Regler zur Einstellung der Kartenstärke.....7
1.2.4 Herausnehmbare Farbbandkassette.....7
1.2.5 Druckkopf.....7

1.3 Farbbandkassette.....**8**
1.3.1 Allgemeine Informationen.....8
1.3.2 Farbband.....8
1.3.3 Reinigungsrolle.....8

1.4 Display und Bedienelemente.....**9**

2 INSTALLATION DES DRUCKERS.....**10**

2.1 Anschluss des Netz- und USB-Kabels.....**10**
(1) SMART-51S.....10
(2) SMART-51D.....10
(3) SMART-51 mit Laminator.....11

2.2 Farbband einsetzen.....**12**
2.2.1 Schalten Sie den Drucker aus (Netzschalter ON).....12
2.2.2 Öffnen der oberen Abdeckung.....12
2.2.3 Entnahme der Farbbandkassette.....12
2.2.4 Einsetzen des Farbbandes in die Farbbandkassette.....13
2.2.5 Einsetzen der Reinigungsrolle in die Farbbandkassette.....13
2.2.6 Entfernen der Schutzfolie der Reinigungsrolle.....14
2.2.7 Einsetzen der Farbbandkassette.....14
2.2.8 Schließen der oberen Abdeckung.....14

2.3 Laminatfolie einsetzen.....**15**
2.3.1 Öffnen der oberen Abdeckung.....15
2.3.2 Einsetzen des Laminatbandes.....15
2.3.3 Einsetzen der Laminatbandkassette.....15

2.4 Kartenzuführung.....**16**
2.4.1 Öffnen des Kartenmagazins und Einstellen der verwendeten Kartenstärke.....16
2.4.2 Kartenhandhabung.....16
2.4.3 Einlegen der Karten in das Kartenmagazin.....17
2.4.4 Einzelkartenzufuhr.....17
2.4.5 Entnahme fertig bedruckter Karten.....17
2.4.6 Kartenausgabe auf der Rückseite des Kartendruckers (optional).....18

2.5 Installation des Druckertreibers.....**18**

2.6 Hinzufügen eines weiteren Druckers.....**17**

Inhaltsverzeichnis

3 EINSTELLUNGEN IM DRUCKERTREIBER....21

3.1 Ändern der Druckereigenschaften....21
(1) Reiter Allgemein....21
(2) Reiter Layout....21
(2) Reiter Layout - „Erweitert" / „Color Correction"....21
(3) Reiter Input / Output....21
(4) Reiter Printing....21
(5) Reiter Laminator....22
(6) Reiter Encoding....22
(7) Reiter Load/Save....22

3.2 Weitere Einstellungen....22
(1) Reiter Freigabe....22
(2) Reiter Anschlüsse....23
(3) Reiter Erweitert....23
(4) Reiter Farbverwaltung....24
(5) Reiter Sicherheit....24
(6) Reiter Service....24

4 NETZWERK KONFIGURATION....24

4.1 Ethernet-Schnittstelle konfigurieren....24

4.2 Treiberinstallation eines Netzwerkdruckers (Einzelplatz)....26

4.3 Treiberinstallation eines Netzwerkdruckers (Server 2012)....26

4.4 Deinstallation eines Druckertreibers....27

5 FEHLERBEHEBUNG....28

5.1 Fehlercodes....28

5.2 Reinigung des Druckers....29

5.3 Fehler beim Kartentransport....31
5.3.1 Die Karte gelangt vom Kartenmagazin nicht in den Drucker....31
5.3.2 Kartentransportprobleme aufgrund eines an der Transferrolle oder der Druckerrolle haften gebliebenen Farbbandes....31
5.3.3 Fehler während des Kartentransports im Drucker....31

5.4 Fehler bei der Druckqualität....31
5.4.1 Fehlerhafte Punkte auf der Karte....31
5.4.2 Horizontale Linien auf der Karte: Weiße Linien sind nicht bedruckt....32
5.4.3 Der Druck ist unscharf oder uneben....32
5.4.4 Die einzelnen Druckfarben sind nicht deckungsgleich....32
5.4.5 Ungeplante Farben an den Rändern, oder die Farbe unterscheidet sich stark vom Originalbild....32

5.5 Fehler im Magnetstreifenkodierer....33

5.6 Allgemeine Fehlfunktionen....33
5.6.1 Das Farbband verdreht sich während des Drucks....33
5.6.2 Auf der LCD-Anzeige oder im Status-Monitor erscheint die Meldung „Ribbon Not Found"....33
5.6.3 Auf der LCD-Anzeige oder im Status-Monitor erscheint die Meldung „Ribbon Zero"....33
5.6.4 Der Drucker startet nicht, obwohl Druckdaten übertragen wurden....33

Sie haben Probleme mit Ihrem Drucker? Nicht ärgern! Anrufen!....34

Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Druckergehäuse....6
Abbildung 2: Druckergehäuse Rückseite....6
Abbildung 3: Interne Funktionselemente....7
Abbildung 4: Farbbandkassette....8
Abbildung 5: SMART-51 Display und Funktionstasten....9
Abbildung 6: SMART-51S Anschluss von Netz- und USB-Kabel....10
Abbildung 7: SMART-51D Anschluss von Netz- und USB-Kabel....10
Abbildung 8: SMART-51 mit Laminator Anschluss beider Netz- und USB-Kabel....11
Abbildung 9: SMART-51 mit Laminator Anschluss beider Netz- und USB-Kabel....11
Abbildung 10: Obere Abdeckung öffnen....12
Abbildung 11: Farbbandkassette herausnehmen....12
Abbildung 12: Farbband vorbereiten....13
Abbildung 13: Farbband einsetzen....13
Abbildung 14: Reinigungsrolle einsetzen....13
Abbildung 15: Schutzfolie der Reingungsrolle entfernen....14
Abbildung 16: Farbbandkassette einsetzen....14
Abbildung 17: Obere Abdeckung schließen....14
Abbildung 18: Entnahme der Laminatbandkassette....15
Abbildung 19: Skizze Handling Laminierfolie....15
Abbildung 20: Einsetzen des Laminatbandes....15
Abbildung 21: Einsetzen der Laminatbandkassette....15
Abbildung 22: Einstellen der verwendeten Kartenstärke....16
Abbildung 23: Handhabung eines Kartenstapels....16
Abbildung 24: Kartenstapel in Ausgangsposition....16
Abbildung 25: Karten einlegen....17
Abbildung 26: Einzelkartenzufuhr....17
Abbildung 27: Kartenentnahme....17
Abbildung 28: Kartenstapler....17
Abbildung 29: RJ45-Schnittstelle verbinden....24
Abbildung 30: NetAdmin....24
Abbildung 31: keine Verbindung....25
Abbildung 32: NetAdmin Log-in....25
Abbildung 33: DHCP....25
Abbildung 34: Statische IP....26
Abbildung 35: S.18, Schritt 8....26
Abbildung 36: Fehlerhafte Punkte auf der Karte....31
Abbildung 37: Horizontale Linien auf der Karte....32
Abbildung 38: Unscharfer oder unebener Druck....32
Abbildung 39: Druckfarben sind nicht deckungsgleich....32
Abbildung 40: Ungeplante Farben an den Rändern....32

Hinweise zum Urheberrecht

Es gilt das jeweilige Urheberrecht des Landes, in dem der Drucker zum Einsatz kommt. Das vorliegende Benutzerhandbuch darf weder teilweise noch im Ganzen fotokopiert, übersetzt, reproduziert oder weitergeleitet werden, gleich ob elektronisch oder mechanisch, ohne die ausdrückliche, schriftliche Erlaubnis der Firma IDP Corp..
Alle hier aufgeführten Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
IDP Corp. übernimmt keinerlei Haftung für mögliche Fehler oder Schäden, die durch den Gebrauch dieses Handbuches entstehen könnten.

Warenzeichen

SMART-51 ist ein Warenzeichen und IDP ist ein eingetragenes Warenzeichen von IDP-Kartendrucker. Windows ist eine registrierte Handelsmarke von Microsoft Corp.. Alle anderen Schutzmarken oder registrierten Handelsmarken sind Marken des jeweiligen Eigentümers. SMART Design ist eine Handelsmarke von IDP Corp..

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen SMART-Kartendrucker entschieden haben.
Das vorliegende Handbuch ermöglicht Ihnen den einfachen Einstieg in die Funktionsweise und Bedienung des Kartendruckers.

1.1 Gehäuse und Bedienelemente

Der SMART-51 verfügt über ein Statusdisplay (Abb. 1 Funktionselement 6) sowie zwei Funktionstasten (Abb. 1 Funktionselement 5) an der Gehäusefront. Die Stromversorgung erfolgt über das mitgelieferte externe Netzteil (Abb. 2 Funktionselement 10). Die Verbindung zu Ihrem Computer oder Mac erfolgt wahlweise via USB-Kabel (Abb. 2 Funktionselement 12) oder optional via Ethernet (Abb. 2 Funktionselement 11).

Die Bedienelemente an der Gehäusevorderseite und -rückseite im Detail:



Abbildung 1: Druckergehäuse



Abbildung 2: Druckergehäuse Rückseite

1. Entriegelung für obere Abdeckung
2. Externe Kodierstation für Transponderkarten (optional)
3. Lüfter
4. Kartenmagazin
5. LED-Funktionstasten
6. LCD-Anzeige
7. Rückseitiger Kartenauswurf (für Wendestation oder Laminator)
8. Aufnahmepunkte für optionale rückseitige Kartenausgabe
9. Netzschalter
10. 24V Netzteilanschluss
11. Ethernetanschluss (optional)
12. USB Anschluss

1.2 Funktionselemente des Kartendruckers

Für den erfolgreichen Kartendruck sind fünf Funktionselemente des Kartendruckers von entscheidender Bedeutung. Hierbei handelt es sich um Kartenzufuhr, Kartenausgabe, Farbbandkassette (mit Farbband und Reinigungsrolle), Druckkopf sowie der Regler zur Einstellung der Kartenstärke.

Die Funktionselemente des SMART-51 Kartendruckers im Detail:

Abbildung 3: Interne Funktionselemente



1. Kartenausgabe
2. Kartenzufuhr/Kartenmagazin
3. Regler für Kartenstärke
4. Herausnehmbare Farbbandkassette
5. Druckkopf

1.2.1 Kartenausgabe

In der Kartenausgabe (Abb. 3 Funktionselement 1) werden die fertig bedruckten und/oder kodierten Plastikkarten abgelegt. Die Kartenausgabe hat eine Kapazität von ca. 40 Karten (0,76 mm). Das Kartenausgabefach kann nach vorne aus dem Gehäuse herausgezogen werden.

1.2.2 Kartenzufuhr/Kartenmagazin

Kartenmagazin (Abb. 3 Funktionselement 2) für die Aufnahme der zu bedruckenden Plastikkarten. Im geschlossenem Zustand verfügt das Kartenmagazin über eine Kapazität von ca. 100 Karten (0,76 mm). Der SMART-51 druckt auch mit geöffnetem Kartenzufuhrfach, dabei können bis zu 200 Karten (0,76 mm) eingelegt werden.

1.2.3 Regler zur Einstellung der Kartenstärke

Für einen reibungslosen Karteneinzug muss die korrekte Kartenstärke (Abb. 3 Funktionselement 3) der verwendeten Plastikkarten eingestellt werden. Eine Standard-Plastikkarte im ISO-Format ID-1 (Kreditkartengröße) hat eine Stärke von 0,76 mm.

1.2.4 Herausnehmbare Farbbandkassette

Die Farbbandkassette (Abb. 3 Funktionselement 4) wird nach oben aus dem Kartendrucker herausgenommen.

1.2.5 Druckkopf

Der Druckkopf (Abb. 3 Funktionselement 5) ist das Kernstück des Kartendruckers und ermöglicht die Bedruckung von Plastikkarten.

ACHTUNG

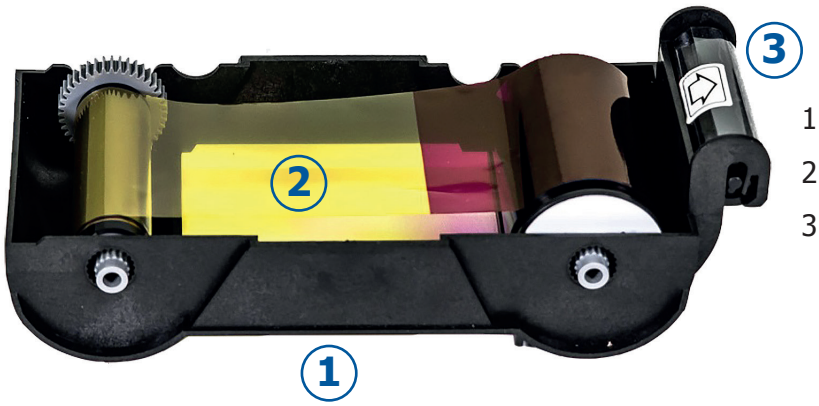
Um dauerhafte Beschädigungen oder Beeinträchtigungen der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie den Druckkopf niemals mit der bloßen Hand bzw. spitzen oder metallischen Gegenständen.

1.3 Farbbandkassette

1.3.1 Allgemeine Informationen

Sollten Sie auch SMART-30/50 Kartendrucker im Einsatz haben, unterscheiden sich die Farbbänder an der Farbe der Zahnräder. SMART-31/51 Farbbänder erkennt man an den grauen Zahnrädern. Die Farbbandkassetten unterscheiden sich in ihrer Oberflächenstruktur (SMART-31/51 rauer Kunststoff) und dienen der Aufnahme eines Farbbandes sowie einer Reinigungsrolle.

Abbildung 4: Farbbandkassette



1. Farbbandkassette
2. Farbband
3. Auswechselbare Reinigungsrolle

ACHTUNG

Die mitgelieferte Farbbandkassette ist Teil des Druckers. Der Drucker arbeitet nicht, wenn diese beschädigt oder defekt ist. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte MAXICARD: +49 (0) 21 62/93 58-23 oder +49 (0) 21 62/93 58-24.

1.3.2 Farbband

Das eingelegte Farbband (Abb. 4 Funktionselement 2) ist Voraussetzung für den Kartendruck. Diese Abbildung zeigt ein YMCKO-Farbband für den 4-Farbdruck.

1.3.3 Reinigungsrolle

Die auswechselbare Reinigungsrolle (Abb. 4 Funktionselement 3) nimmt Staub von der Kartenoberseite auf und verbessert somit das gesamte Druckbild.

Die auswechselbare, klebende Reinigungsrolle sollte bei jedem Farbband-Tausch gewechselt werden um optimale Druckergebnisse zu erzielen.

1.4 Display und Bedienelemente

Der SMART-51 verfügt über eine zweizeilige LCD-Anzeige für Statusinformationen, sowie zwei Funktionstasten, die jeweils links und rechts von der LCD-Anzeige angebracht sind.



Abbildung 5: SMART-51 Display und Funktionstasten

Der SMART-51 Kartendrucker verfügt über fünf System-Stati. Der Status, in welchem sich das System aktuell befindet, wird über das LCD angezeigt.

Status „Initializing" — **wird während des Starts angezeigt**

Status „System ready" — **wird nach erfolgreichem Systemstart angezeigt - der Drucker kann benutzt werden**

Status „Printing" — **wird während eines Druck- oder Kodiervorgangs angezeigt**

Status „Error" — **wird bei einem erkannten Systemfehler angezeigt**

Status „Top Cover Open" — **wird bei geöffneter oberer Abdeckung angezeigt - ein Kartendruck ist nur mit geschlossener Abdeckung möglich**

Die Funktion der Funktionstasten variiert nach Drucker-Status.
Mögliche Interaktionen entnehmen Sie bitte nachstehender Tabelle:

Status	linke Funktionstaste	rechte Funktionstaste
Initializing (Systemstart)	ohne Funktion	ohne Funktion
System Ready (System bereit)	Farbband Typ/Verbrauch	Stand-By (Taste für 5 Sek. gedrückt halten)
	Laminatband Typ/Verbrauch	Systemstart (wenn Drucker in Stand-By)
	Anzahl der Drucke	
	Druckertest	Ok
	Netzwerk IP-Adresse	
	Subnetz	
	Gateway	
	Netzwerk MAC-Adresse	
	Karte auswerfen	
Printing (Druck)	ohne Funktion	ohne Funktion
Error (Fehler)	Druckvorgang neu starten	Druckvorgang abbrechen
Top Cover Open (Obere Abdeckung offen)	Karte rückwärts bewegen	Karte vorwärts bewegen
	Druckerreinigung (beide Tasten 5 Sek. gedrückt halten)	

2. Installation des Druckers

2.1 Anschluss des Netz- und USB-Kabels

(1) SMART-51S:

Verbinden Sie das Netz- und USB-Kabel wie in Abbildung 6 zu sehen mit dem Drucker. Sollten Sie eine Ethernet-Verbindung bevorzugen, lesen Sie bitte die Hinweise in Abschnitt 4 „Netzwerk Konfiguration".



Abbildung 6: SMART-51S Anschluss von Netz- und USB-Kabel

(2) SMART-51D:

Verbinden Sie das Netz- und USB-Kabel wie in Abbildung 7 zu sehen mit dem Drucker. Legen Sie den Drucker vorsichtig auf die Seite um die Anschlussbuchsen besser erreichen zu können. Sollten Sie eine Ethernet-Verbindung bevorzugen, lesen Sie bitte die Hinweise in Abschnitt 4 „Netzwerk Konfiguration".



Abbildung 7: SMART-51D Anschluss von Netz- und USB-Kabel

(3) SMART-51 mit Laminator:

Der SMART-51 mit Laminator benötigt zwei Netzkabel. Verbinden Sie die beiden Netz- und das USB-Kabel wie in Abbildung 8 zu sehen mit dem Drucker. Legen Sie den Drucker vorsichtig auf die Seite um die Anschlussbuchsen besser erreichen zu können. Sollten Sie eine Ethernet-Verbindung bevorzugen, lesen Sie bitte die Hinweise in Abschnitt 4 „Netzwerk Konfiguration".

ACHTUNG
Der SMART-51 mit Laminator verfügt über zwei Hauptschalter (je ein Schalter am Druck- und Laminiermodul). Für die ordnungsgemäße Funktion müssen beide Module eingeschaltet sein.



Abbildung 8: SMART-51 mit Laminator Anschluss beider Netz- und einem USB-Kabel



Abbildung 9: SMART-51 mit Laminator Anschluss beider Netz- und einem USB-Kabel

Bereiten Sie nun den Drucker für den Kartendruck vor. Hierfür benötigen Sie:

- ein Farbband
- ein Laminatband (nur bei Verwendung des SMART-51 mit Laminator)
- eine Reinigungsrolle
- die im Drucker enthaltene Farbbandkassette
- Plastikkarten

2.2 Farbband einsetzen

2.2.1 Schalten Sie den Drucker aus (Netzschalter ON)

2.2.2 Öffnen der oberen Abdeckung

Öffnen Sie die obere Abdeckung des Kartendruckers, indem Sie den Entriegelungstaster drücken. Klappen Sie die obere Abdeckung nach hinten. (Abb. 10)



Abbildung 10: Obere Abdeckung öffnen

2.2.3 Entnahme der Farbbandkassette

Entnehmen Sie die Farbbandkassette aus dem Drucker. Ziehen Sie die Farbbandkassette hierzu nach oben aus dem geöffnetem Drucker heraus. (Abb. 11)



Abbildung 11: Farbbandkassette herausnehmen

2.2.4 Einsetzen des Farbbandes in die Farbbandkassette

Bereiten Sie das Farbband für das Einlegen in die Farbbandkassette vor. Legen Sie hierzu die Farbbandkassette nach links zeigend, vor Ihnen auf eine feste Unterlage.
Die Farbband-Spule mit dem unverbrauchten Farbband-Vorrat wird an der Seite der Farbbandkassette eingesetzt, an der sich auch die Aufnahme für die Reinigungsrolle befindet. Die leere Spule, die im Betrieb das verbrauchte Farbband aufnimmt, wird entsprechend an der anderen Seite der Farbbandkassette eingesetzt. (Abb. 12)



Abbildung 12: Farbband vorbereiten

Setzen Sie das Farbband in die Farbbandkassette ein. Führen Sie zunächst die unbezahnten Spulenenden des Farbbandes in die Aufnahmepunkte an der Ihnen abgewandten Seite der Farbbandkassette ein. Die bezahnten Enden des Farbbandes liegen nun auf den Aufnahmepunkten der Ihnen zugewandten Seite der Farbbandkassette auf. Drücken Sie die bezahnten Enden der Farbbandspulen herunter, bis diese hörbar einrasten. Wickeln Sie das Farbband auf, bis es leicht gespannt ist. (Abb. 13)



Abbildung 13: Farbband einsetzen

ACHTUNG
Wird das Farbband zu locker gespannt, kann es zu einem Abrollfehler im späteren Betrieb kommen.

2.2.5 Einsetzen der Reinigungsrolle in die Farbbandkassette

Legen Sie eine Reinigungsrolle in die dafür vorgesehene Halterung ein. Die Reinigungsrolle muss hörbar einrasten. (Abb. 14)



Abbildung 14: Reinigungsrolle einsetzen

ACHTUNG
Die Reinigungsrolle ist für den Betrieb des Druckers zwingend erforderlich.
Das regelmäßige Austauschen der Reinigungsrolle ist zwar keine Garantie, dass der Druckkopf niemals kaputt geht, aber die Gefahr reduziert sich damit ganz erheblich.

2.2.6 Entfernen der Schutzfolie der Reinigungsrolle

Entfernen Sie die Schutzfolie von der Reinigungsrolle. Nachdem Sie die Schutzfolie entfernt haben, vermeiden Sie den Kontakt mit jeglicher Art von Oberfläche, inkl. Ihrer Hände. Der Kontakt mit der Reinigungsrolle ist nicht schädlich, mindert aber deren Funktion, da sie jegliche Art von Staub und Fett aufnimmt. (Abb. 15)



Abbildung 15: Schutzfolie der Reinigungsrolle entfernen

ACHTUNG
Verwenden Sie die Reinigungsrolle nur ohne die Schutzfolie. Die Reinigungsrolle hat sonst keinerlei Wirkung.

2.2.7 Einsetzen der Farbbandkassette

Setzen Sie die nun fertige Farbbandkassette in den Drucker ein.
Die Reinigungsrolle zeigt dabei in Richtung Gehäusefront. (Abb. 16)

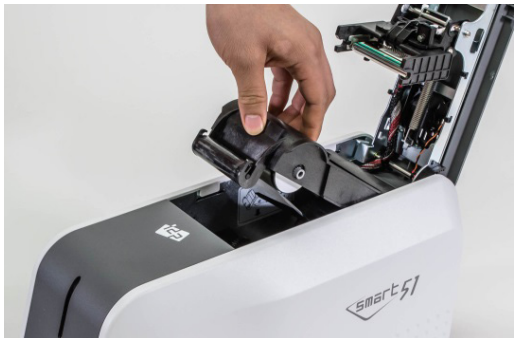


Abbildung 16: Farbbandkassette einsetzen

2.2.8 Schließen der oberen Abdeckung

Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
Diese muss hörbar einrasten. (Abb. 17)



Abbildung 17: Obere Abdeckung schließen

ACHTUNG
Sollte die Abdeckung nicht leichtgängig schließen, kontrollieren Sie bitte den korrekten Sitz der Farbbandkassette. Wenden Sie unter keinen Umständen Gewalt an, um die Abdeckung zu schließen.

2.3 Laminatfolie einsetzen

Das Einsetzen einer Laminatfolie betrifft ausschließlich die Modellvariante SMART-51 mit Laminator. Das Handling der Laminatbandkassette und des Laminatbandes ist identisch mit der Farbbandkassette und des Farbbandes. Der Laminator benötigt keine Reinigungsrolle.

2.3.1 Öffnen der oberen Abdeckung

Öffnen Sie die obere Abdeckung des Laminators durch Druck auf die Entriegelungstaste. Klappen Sie die obere Abdeckung nach hinten und entnehmen Sie die Laminatbandkassette. (Abb. 18)



Abbildung 18: Entnahme der Laminatbandkassette

ACHTUNG
Der Druckkopf des Laminators erhitzt sich während des Gebrauchs sehr stark. Berühren Sie diesen nicht.

2.3.2 Einsetzen des Laminatbandes

Setzen Sie die Laminatfolie in die Laminatbandkassette ein. Auf der Innenseite des Laminiermoduls ist eine Abbildung zu sehen, die das Einlegen der Laminatfolie demonstriert (Abb. 19). Die Vorgehensweise ist identisch mit der zum Einsetzen eines Farbbandes in den Drucker (Abb. 20).



Abbildung 19: Skizze Handling Laminierfolie



Abbildung 20: Einsetzen des Laminatbandes

ACHTUNG
Wird das Laminatband zu locker gespannt, kann es zu einem Abrollfehler im späteren Betrieb kommen.

2.3.3 Einsetzen der Laminatbandkassette

Setzen Sie die fertig bestückte Laminatbandkassette in den Laminator ein und schließen Sie die obere Abdeckung. (Abb. 21)



Abbildung 21: Einsetzen der Laminatbandkassette

2.4 Kartenzuführung

2.4.1 Öffnen des Kartenmagazins und Einstellen der verwendeten Kartenstärke

Die voreingestellte Kartenstärke bei einem neuen Kartendrucker ist immer 0,76 mm. Öffnen Sie die Kartenzufuhr, indem Sie die Abdeckung nach oben klappen. Lösen Sie die zwei sichtbaren Schrauben und schieben Sie eine Karte unter die verschiebbare Kartenstärkevorrichtung. Drücken Sie die Kartenstärkevorrichtung leicht auf die eingelegte Karte und ziehen Sie die Schrauben fest. Es werden 0,4 mm bis 0,8 mm Karten unterstützt.



Abbildung 22: Einstellen der verwendeten Kartenstärke

ACHTUNG
Ist die Kartendicke nicht korrekt eingestellt, kann es zu Fehlern beim Transport der Karten kommen.

2.4.2 Kartenhandhabung

Greifen Sie den Kartenstapel immer von der Seite (Abb. 23).

Statische Ladung kann dazu führen, dass die Karten aneinander hängen bleiben. Die Karten müssen alle voneinander getrennt sein bevor sie in das Gerät eingelegt werden. Ist dies nicht der Fall, kann der Druckvorgang möglicherweise nicht ausgeführt werden.

Bewegen Sie deshalb den Kartenstapel vor und zurück in einem vertikalen Winkel von 45°.

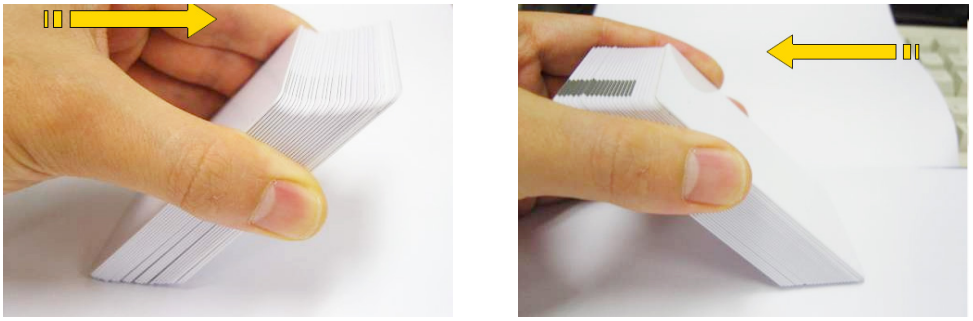


Abbildung 23: Handhabung eines Kartenstapels

Bringen Sie den Kartenstapel wieder in die vorherige Position (Abb. 24).

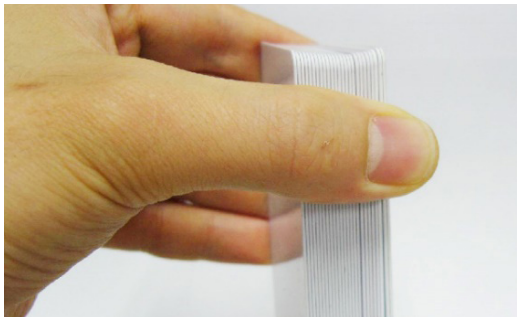


Abbildung 24: Kartenstapel in Ausgangsposition

ACHTUNG
Biegen Sie die Karten nicht und vermeiden Sie Fingerabdrücke auf der Kartenoberfläche. Ebenfalls zu vermeiden ist die Berührung der Kartenoberfläche mit frisch eingecremten Händen. Auch auf den Boden gefallene Karten dürfen nicht mehr genutzt werden.

2.4.3 Einlegen der Karten in das Kartenmagazin

Legen Sie den Kartenstapel in das Kartenmagazin des Druckers (Abb. 25) und schließen Sie das Magazin indem Sie die Klappe nach unten drücken. Achten Sie beim Einsatz von Magnetstreifenkarten auf die korrekte Ausrichtung der Plastikkarten. Orientieren Sie sich dabei am Schaubild im Kartenmagazin.



Abbildung 25: Karten einlegen

2.4.4 Einzelkartenzufuhr

Im geschlossenen Zustand können auch einzelne Karten in den Drucker eingelegt werden. Positionieren Sie die einzuziehende Karte oberhalb der Bedienelemente Ihres Druckers und schieben Sie diese in die Kartenzufuhr (Abb. 26).



Abbildung 26: Einzelkartenzufuhr

ACHTUNG
Wenn der Drucker über ein Schloss verfügt, können Karten nicht einzeln nacheinander eingelegt werden.

2.4.5 Entnahme fertig bedruckter Karten

Bedruckte Karten werden an der vorderen Unterseite des SMART-Druckers ausgegeben (Abb. 27). Der Kartenstapler kann für die einfache Kartenentnahme herausgezogen werden (Abb. 28).



Abbildung 27: Kartenentnahme



Abbildung 28: Kartenstapler

2.4.6 Kartenausgabe auf der Rückseite des Kartendruckers (optional)

Haben Sie sich optional für einen Stapler an der Rückseite des Druckers entschieden, installieren Sie bitte die Steckplätze auf der Rückseite. Beim SMART-51D öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.
Setzen Sie danach den Wert von ‚Card Out' im CardPrinterConfig-Programm auf ‚Back'.
Setzen Sie im Konfigurationsprogramm den Wert von ‚Flipper Cover Open' auf ‚Ignorieren'.



SMART-51S:
Hintere Kartenausgabe



SMART-51D:
Hintere Kartenausgabe



SMART-51 mit Laminator:
Hintere Kartenausgabe

2.5 Installation des Druckertreibers

Treiber Installation (Windows 7 / 8 / 10)
Verwenden Sie für die Druckerinstallation die beigefügte Installations-CD.

Aktuelle Treiber-Downloads fnden Sie auf unserer Webseite:
https://www.maxicard.de/de/support-downloads/downloads/treiber-firmware/

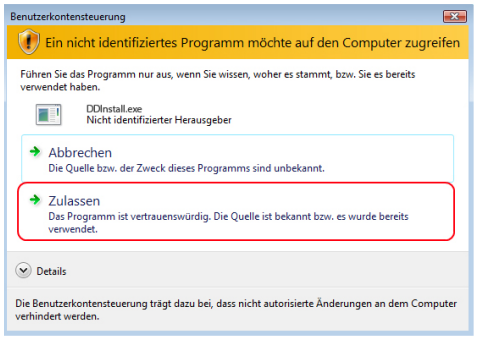
Bei einem 64Bit-System wählen Sie zuerst in den Windows Startoptionen „Erzwingen der Treibersignatur deaktivieren" aus.



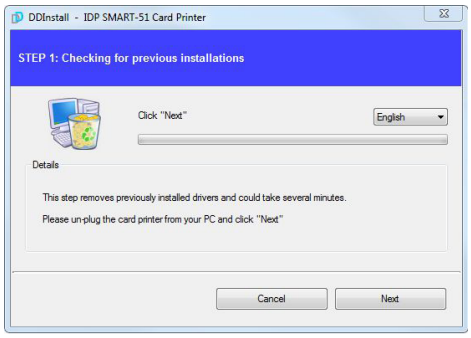
Schritt 1:
Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein und installieren Sie zunächst den Druckertreiber - hierzu werden **zwingend** Administatorrechte benötigt.



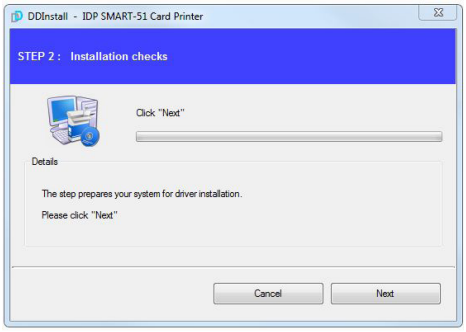
Schritt 2:
Falls dieses Bild angezeigt wird, schließen Sie dieses.
Starten Sie die Installation mit einem Rechtsklick auf die Datei „DDInstall.exe" und wählen Sie „Als Administator ausführen".



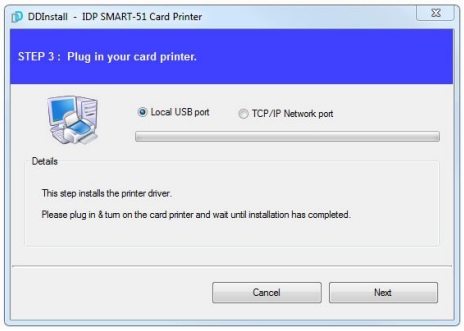
Schritt 3:
Sollte die Benutzerkontensteuerung eine Meldung ausgeben, wählen Sie "Zulassen", um die Installation zu ermöglichen.



Schritt 4:
Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter des Druckes auf der Position OFF steht. Verbinden Sie Ihren SMART-Karten-drucker mit dem Netzteil und stecken Sie das USB-Kabel ein. Wählen Sie anschließend „English" und klicken Sie auf „Next". Wenn Sie auf „Next" klicken, wird ein evtl. vorhandener älte-rer Treiber automatisch entfernt.



Schritt 5:
Wählen Sie erneut „Next".

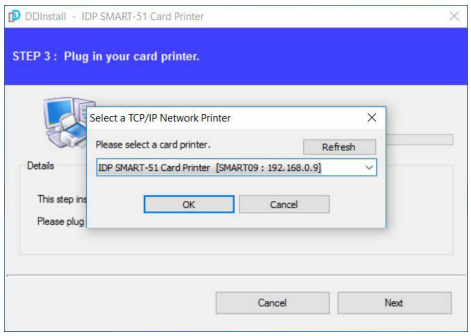


Schritt 6:
Klicken Sie auf „Next", wenn der Drucker nur an USB ange-schlossen ist. Schalten Sie nun den Kartendrucker ein und fahren fort mit Schritt 9.

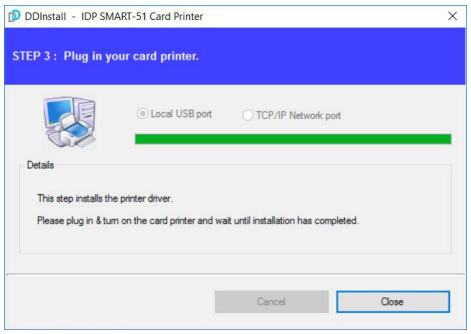
Wenn Sie den Treiber für einen an das „TCP / IP-Netzwerk" angeschlossenen Drucker installieren möchten, bereiten Sie das Gerät (Beschreibung auf S. 24/25) für den Einsatz vor und fahren Sie mit Schritt 7 fort.



Schritt 7:
Schalten Sie nun den Kartendrucker ein.



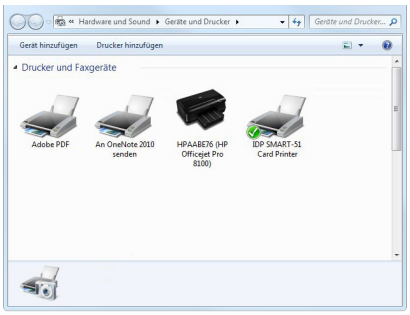
Schritt 8:
Wählen Sie den richtigen Drucker aus und klicken Sie auf „OK". Wenn kein Drucker angezeigt wird, überprüfen Sie bitte die Verbindung.



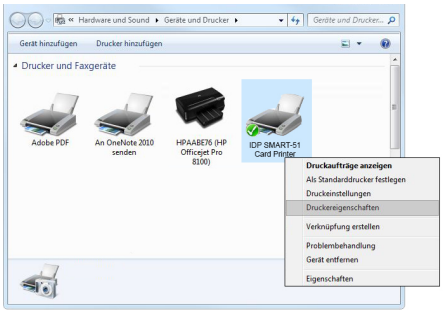
Schritt 9:
Die Konfiguration des Druckertreibers durch den Windows Hardware-Assistenten kann u.U. einige Zeit dauern.

Brechen Sie den Vorgang nicht ab.

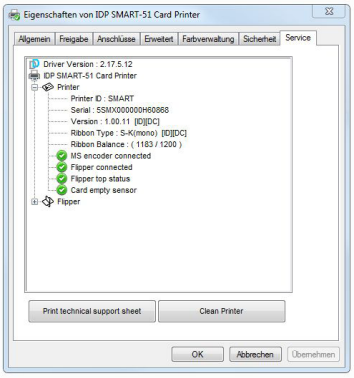
Wenn die Treiber-Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf „Close".



Schritt 10:
Öffnen Sie unter der Windows-Systemsteuerung den Bereich „Geräte und Drucker" und wählen Sie den „IDP SMART-51 Card Printer" aus. Sollte der Drucker unter der Systemsteuerung nicht angezeigt werden, starten Sie bitte den PC neu.



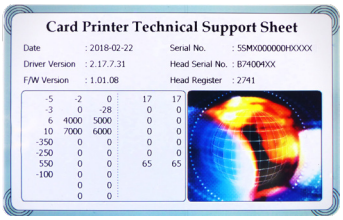
Schritt 11:
Wählen Sie beim „IDP SMART-51 Card Printer" die Option „Druckereigenschaften".



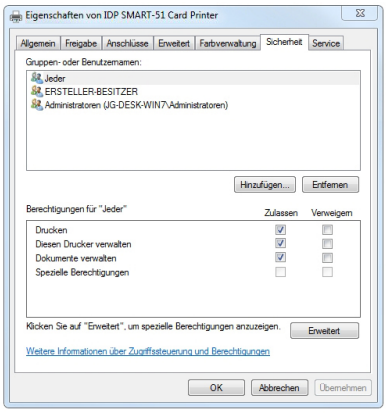
Schritt 12:
Wählen Sie im Reiter „Service" die Option „Print technical support sheet". Eine Karte mit Druckerdaten wird gedruckt.

Sollte der Treiber nicht korrekt installiert worden sein, wird die Testkarte nicht gedruckt.

Bitte starten Sie Ihren PC neu und wiederholen Sie die Installation.



Schritt 13:
Überprüfen Sie, ob die Karte optisch der abgebildeten Vorlage entspricht und klicken Sie „OK".



Schritt 14:
Damit auch Benutzer den Kartendrucker-Treiber und dessen Funktionen, z.B. die Druckerreinigung voll nutzen können, sollten entsprechende Rechte eingerichtet werden.

Unter dem Reiter „Sicherheit" können Sie die Berechtigung zum Verwenden eines Druckers festlegen. Abhängig von der Berechtigung kann eine bestimmte Gruppe oder ein bestimmter Benutzer drucken, den Drucker / die Dokumente verwalten oder nicht.

2.6 Hinzufügen eines weiteren Druckers (USB)

ACHTUNG
Für jeden weiteren Kartendrucker den Sie per USB an Ihrem PC hinzufügen, dürfen Sie nicht das Treiber-Setup verwenden.

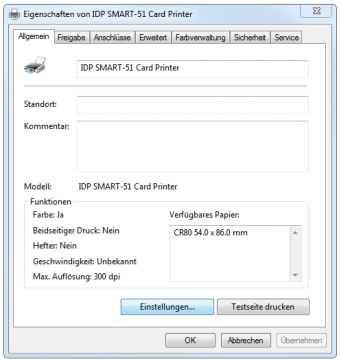
- Bereiten Sie das weitere Gerät für den Betrieb vor.
- Schließen Sie den Drucker per USB an.
- Verfahren Sie wie auf S. 19 ab Schritt 7 beschrieben.

  So wird ein weiterer Kartendrucker auf Ihrem PC unter „Geräte und Drucker" als „Kopie 1" eingerichtet.

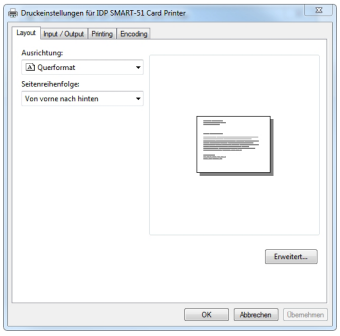
3. Einstellungen im Druckertreiber

3.1 Ändern der Druckereigenschaften

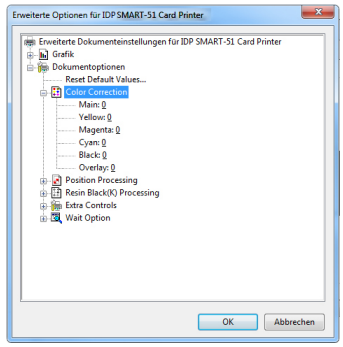
Um die Druckereigenschaften zu überprüfen, müssen Sie den Druckertreiber öffnen. Öffnen Sie „Geräte und Drucker" und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „IDP SMART-51 Card Printer". Klicken Sie auf „Druckereigenschaften".



(1) Reiter Allgemein:
Wählen Sie „Einstellungen" um den SMART-Kartendrucker einzurichten.



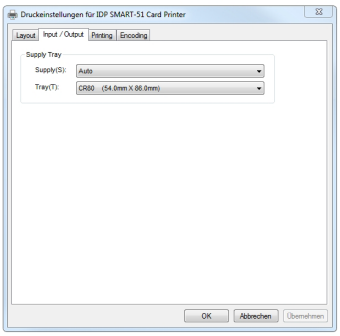
(2) Reiter Layout:
Sie können wählen zwischen horizontalem und vertikalem Druck. Klicken Sie auf „OK", um Ihre Wahl zu bestätigen.



(2) Reiter Layout - „Erweitert" / „Color Correction":
Mit „Color Correction" können die Farb-/Druckintensitäten global (Main) oder mit den einzelnen Punkten (Yellow, Magenta, Cyan, Black, Overlay) beeinflusst werden.

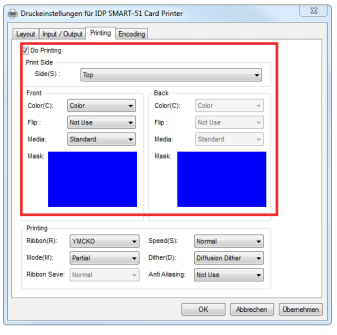
Meist ist es allerdings einfacher die Farbintensitäten in Ihrem Kartenlayout anzupassen.

Mit „Resin Black(K) Processing" können Sie bei Verwendung eines Mehrzonen-Farbbandes (z.B. YMCKO-Farbband) den Filter für den Druck des schwarzen Farbpanels beeinflussen.



(3) Reiter Input / Output:

Supply: Wählen Sie „Auto", wenn der SMART-51 über ein Kartenzufuhrfach verfügt. Bitte wählen Sie den Hopper aus, wenn er einen Multi-Hopper hat (optional).
Tray: Der SMART-51 unterstützt Karten vom Typ CR80 (85.60mm x 53.98mm). Wählen Sie daher „CR80".



(4) Reiter Printing:

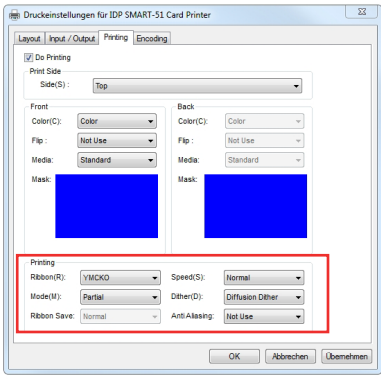
Do Printing: Setzen Sie hier einen Haken, wenn Sie drucken möchten.

Print Side

Side: Wählen Sie den ein- oder beidseitigen Druck. (Beidseitiger Druck nur möglich bei SMART-51D und SMART-51 mit Laminator!)

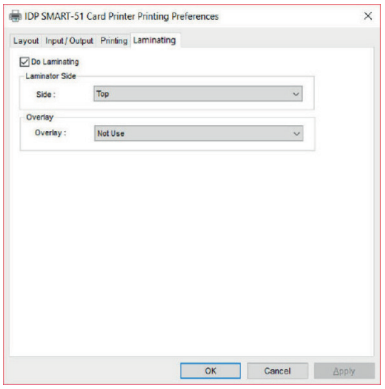
Front / Back

Color: Wählen Sie zwischen den Farbmodi "color" oder "mono".
Flip: Hier können Sie Bilder drehen.
Media / Mask: Wählen Sie evtl. erforderliche Freistellungen im Overlay für Ihre Karten (Standard, Smartcard, Magnetic, etc.) separat für Vorder- und Rückseitendruck.



Printing

Ribbon: Sie können die Art des eingelegten Farbbandes überprüfen. Der SMART-31 Kartendrucker identifiziert Farbbänder automatisch über einen im Farbbandkern eingebauten RF-Transponder. Manuelles Auswählen des Farbbandes ist nicht erforderlich.
Speed: Stellen Sie die Druckgeschwindigkeit ein.
Mode: Stellen Sie den Druckmodus auf „Standard" ein.
Dither: Es gibt drei Einstellungen für die Berechnung von Farbverläufen für den Schwarzdruck: Threshold, Random Dither, Diffusion Dither, Half-tone und Half-tone2. Wählen Sie "Diffusion Dither" für einen guten Kompromiss aus Wiedergabe und Druckqualität.
Ribbon Save: Die Auswahl ist nur aktiv bei beidseitigem Druck mit einem YMCKO-Farbband. Hier können Sie einstellen, wie der schwarze Farbbandbereich verwendet werden soll. Für die Rückseitenbedruckung nur in schwarz wählen Sie „K Ribbon Split".



(5) Reiter Laminator (wird nur angezeigt, wenn ein Laminator vorhanden ist):

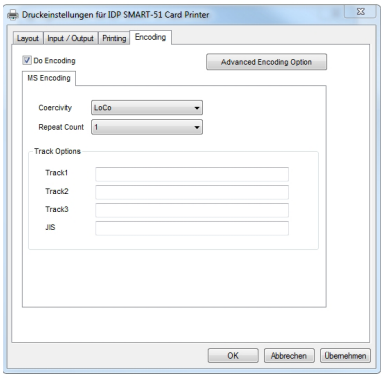
Do Laminating: Setzen Sie hier einen Haken, wenn Sie laminieren möchten.

Laminator Side

Side: Stellen Sie hier ein, ob die Karte einseitig, beidseitig oder nicht laminiert werden soll.

Overlay

Overlay: Wählen Sie bei Verwendung eines Drucker-Farbbandes mit Overlay, ob dieses gedruckt werden soll oder nicht. Die Standardeinstellung ist „Not Use" und sollte nicht geändert werden.



(6) Reiter Encoding (wird nur angezeigt, wenn ein Magnetstreifen-Kodierer vorhanden ist):

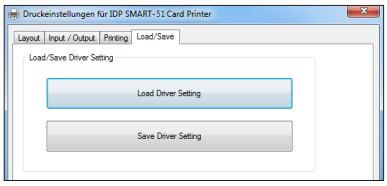
Do Encoding: Setzen Sie hier einen Haken, wenn Sie kodieren möchten.

Coercivity

LoCo: 300, 600 Oe
HiCo: 2760 Oe
SpCo: 4000 Oe
Auto: wird automatisch bestimmt

Repeat Count

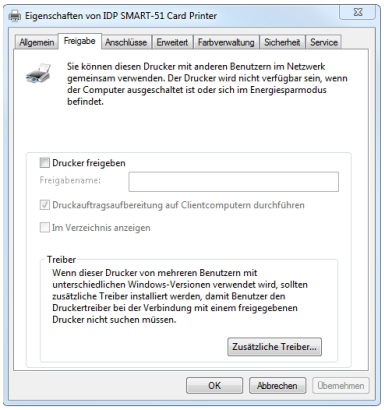
Sie können die Wiederholungsanzahl für die Kodierung auswählen, wenn diese fehlgeschlagen ist.



(7) Reiter Load/Save:

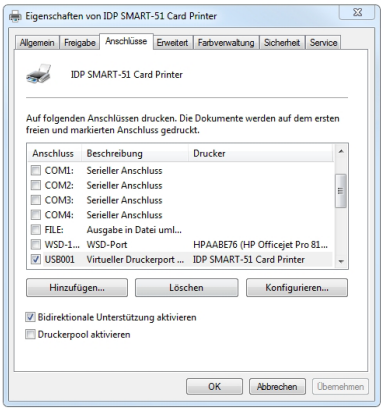
Hier können Sie Ihre individuell gemachten Einstellungen sichern oder wieder laden.

3.2 Weitere Einstellungen



(1) Reiter Freigabe:

Über eine Freigabe können andere Benutzer im Netzwerk auf den Drucker zugreifen. Standardeinstellung ist „Drucker nicht freigeben".

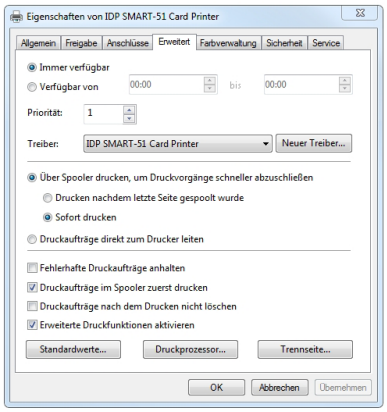


(2) Reiter Anschlüsse:

Der Reiter zeigt den Anschluss, der dem SMART-51 zugewiesen ist. Ist die Verbindung zum Drucker via USB erfolgt, ist der Anschluss vom Typ „Virtueller Druckerport für USB".

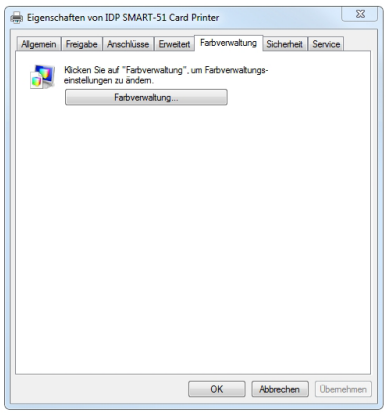
ACHTUNG
Der Anschluss wird automatisch vergeben. Es wird empfohlen, diese Einstellung nicht zu ändern.

Bei einem Anschluss über das Netzwerk steht hier der verwendete Netzwerkport. Der Netzwerkport muss zwingend mit „IP_" beginnen, gefolgt von der IP-Adresse.



(3) Reiter Erweitert:

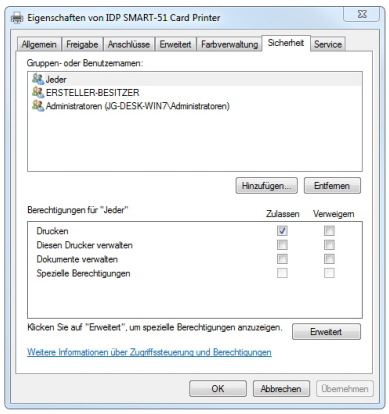
Alle Einstellungen unter „Erweitert" richten sich nach dem MS Windows Standard.



(4) Reiter Farbverwaltung:

Im Reiter „Farbverwaltung" können Sie das Farbmanagementprofil für den Drucker auswählen.
Der SMART-51 nutzt Farbprofile um eine optimale Farbwiedergabe zu gewährleisten. Der Treiber wählt das Farbprofil automatisch aus, um es an jedes Farbband anzupassen.

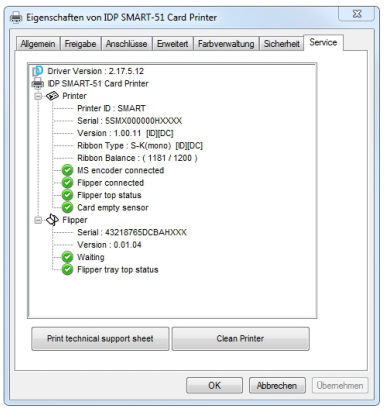
ACHTUNG
Der Anschluss wird automatisch vergeben. Es wird empfohlen, diese Einstellung nicht zu ändern.



(5) Reiter Sicherheit:

Sie können die Berechtigung zum Verwenden eines Druckers festlegen. Abhängig von der Berechtigung kann eine bestimmte Gruppe oder ein bestimmter Benutzer drucken, den Drucker / die Dokumente verwalten oder nicht.

Damit auch Benutzer den Kartendrucker-Treiber und dessen Funktionen, z.B. die Druckerreinigung voll nutzen können, sollten entsprechende Rechte eingerichtet werden.



(6) Reiter Service:

Über den Reiter Service können Sie die Seriennummer Ihres Druckers, die Treiber- und Firmwareversion sowie Angaben zum eingelegten Farbband und zur Anzahl der verbleibenden Kartendrucke ermitteln.

Zusätzlich haben Sie hier die Möglichkeit, den Drucker zu reinigen und eine Karte mit allen Druckerdaten auszudrucken.

4. Netzwerk Konfiguration

Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn Sie Ihren SMART-Kartendrucker direkt über Ethernet an Ihr Netzwerk angeschlossen haben. Beim SMART-51 mit Ethernet-Option befindet sich an der Rückseite zusätzlich zur USB-Buchse eine RJ45-Schnittstelle (Abb. 29).

HINWEIS
Die Konfiguration der Ethernet-Schnittstelle sollte von einem Netzwerk-Administrator durchgeführt werden. Zunächst muss das Gerät im gleichen IP-Subnetz angeschlossen sein wie der PC der zur Konfiguration und Treiberinstallation verwendet wird. Nach erfolgreicher Installation kann der Drucker auch in einem anderen Subnetz verwendet werden.

Wichtig: Das Gerät ist nicht für die Verwendung an einem PoE-Port ausgelegt.

4.1 Ethernet-Schnittstelle konfigurieren

Schritt 1 (Abb. 29):
Verbinden Sie die RJ45-Buchse mit einem Netzwerkkabel (mind. CAT.5e, nicht im Lieferumfang enthalten). Schalten Sie den Drucker ein und vergewissern Sie sich, dass der Drucker betriebsbereit ist (Bedientaste leuchtet blau). Starten Sie die Netzwerkkonfiguration.



Abbildung 29: RJ45-Schnittstelle verbinden

Die Ethernet-Schnittstelle des SMART-Kartendruckers ist auf DHCP eingestellt. Sollte kein DHCP-Server verfügbar sein, muss dem SMART-Kartendrucker eine feste IP-Adresse zugewiesen werden.

Die Schnittstelle sendet keine besondere Kennung. Am besten lässt sich die Schnittstelle an der, unter dem Drucker angebrachten, MAC-Adresse identifizieren.

Für die Netzwerk-Konfiguration werden keine Drucker-Treiber benötigt.

Schritt 2 (Abb. 30):
Melden Sie sich als Administrator an.
Öffnen Sie das Programm „NetAdmin" im Verzeichnis „Utilities" auf der Treiber-CD. Unter dem Reiter „System Management" kann der Drucker für Ihr Netzwerk eingerichtet werden.

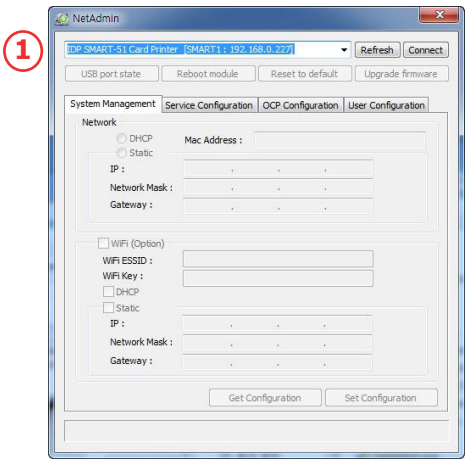


Abbildung 30: NetAdmin

1 Drucker Verbindungsstatus:
Zeigt den Netzwerkdrucker im lokalen Netzwerk.
Sollte kein Drucker im Feld „Drucker Verbindungsstatus" angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Netzwerkkabels.
- Die Kontroll-LEDs an der Netzwerkbuchse müssen blinken.
- Klicken Sie die Schaltfläche „Refresh" um einen erneuten Netzwerkscan durchzuführen.
- Sollte bereits eine statische IP-Adresse vergeben sein, testen Sie Ihr Netzwerk auf die doppelte Vergabe der entsprechenden Adresse.

Schritt 3 (Abb. 31):

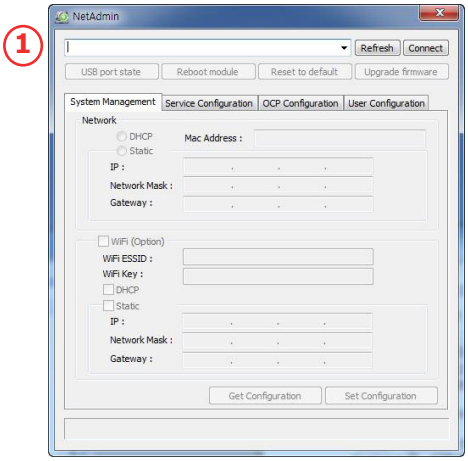


Abbildung 31: keine Verbindung

1 Drucker Verbindungsstatus:
Zeigt den Netzwerkdrucker im lokalen Netzwerk. Sollte der Drucker erneut nicht angezeigt werden, schließen Sie diesen per USB an Ihren Computer an und nehmen dann die korrekte Netzwerkkonfiguration vor.

Für die Netzwerk-Konfiguration werden keine Drucker-Treiber benötigt. Ignorieren Sie alle Meldungen des Betriebssystems, die zur Treiberinstallation auffordern.

Klicken Sie die Schaltfläche „Refresh" um die Anzeige zu aktualisieren. Bei Bedarf starten Sie den „NetAdmin" neu. Es erscheint ein USB-Drucker im Feld „Drucker Verbindungsstatus".

Schritt 4 (Abb. 32):

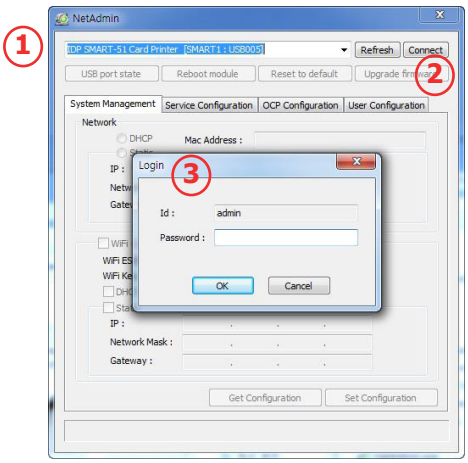


Abbildung 32: NetAdmin Log-in

1 Drucker Verbindungsstatus:
Zeigt den Netzwerkdrucker im lokalen Netzwerk.

2 Anmeldung an der Schnittstelle:
Klicken Sie auf „Connect", um sich an der Schnittstelle anzumelden.

3 NetAdmin Log-in:
Das Standard-Passwort für den NetAdmin Log-in ist „admin".

Schritt 5 (Abb. 33):
Für eine automatische Vergabe einer IP-Adresse wählen Sie die Einstellung DHCP und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Set Configuration". Folgen Sie Schritt 6, wenn Sie eine statische IP-Adresse vergeben möchten.

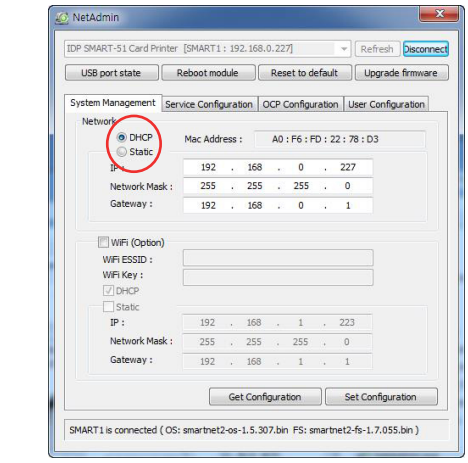


Abbildung 33: DHCP

- Werkseinstellung der SMART-Kartendrucker ist DHCP.
- DHCP setzt das Vorhandensein eines DHCP-Servers voraus.
- Für eine dauerhafte und fehlerfreie Nutzung eines Netzwerkdruckers wird die Vergabe einer statischen IP-Adresse empfohlen.
- Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Bestätigen Sie die Abfrage nach dem Neustart der Schnittstelle mit „OK".

Schritt 6 (Abb. 34):
Für die Vergabe einer statischen IP-Adresse wählen Sie die Einstellung „Static".

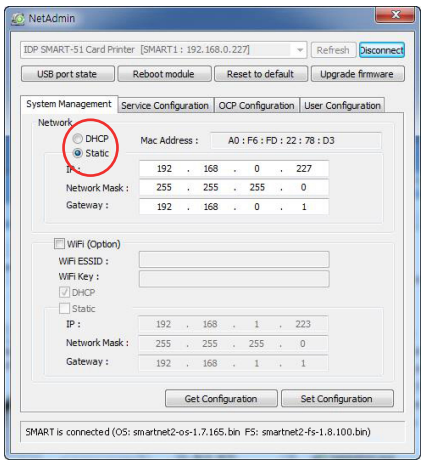


Abbildung 34: Statische IP

- Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
- Geben Sie die Werte für „IP", „Network Mask" und „Gateway" ein und bestätigen Sie Ihre Wahl mit „Set Configuration".
- Bestätigen Sie die Abfrage nach dem Neustart der Schnittstelle mit „OK".

Warten Sie bis der Drucker neu gestartet wurde.

Nun ist die Netzwerk-Schnittstelle im Kartendrucker für den Einsatz im Netzwerk konfiguriert.

4.2 Treiberinstallation eines Netzwerkdruckers (Einzelplatz)

Installieren Sie den Druckertreiber wie ab Seite 18 beschrieben. Wählen Sie wie in Schritt 8 beschrieben den richtigen Drucker aus. Klicken Sie auf „OK". (Abb. 35)

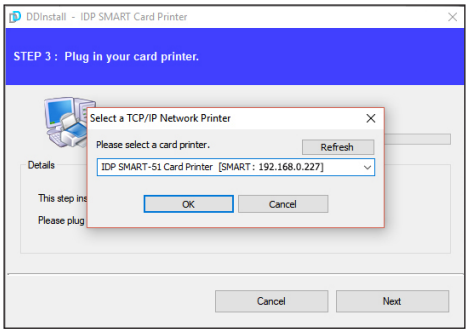


Abbildung 35: S. 18, Schritt 8

- Wenn kein Drucker angezeigt wird, überprüfen Sie bitte die Verbindung.
- Wenn der Drucker angezeigt wird, fahren Sie mit den Schritten auf S.19 und S.20 fort.

Für jeden weiteren Kartendrucker, den Sie hinzufügen möchten, dürfen Sie nicht das Setup verwenden. Verfahren Sie so wie in Punkt 4.3 beschrieben.

4.3 Treiberinstallation eines Netzwerkdruckers (Server 2012)

HINWEIS
Die Konfiguration der Ethernet-Schnittstelle sollte von einem Netzwerk-Administrator durchgeführt werden. Zunächst muss das Gerät im gleichen IP-Subnetz angeschlossen sein wie der PC/Server der zur Treiberinstallation verwendet wird. Nach erfolgreicher Installation kann der Drucker auch in einem anderen Subnetz verwendet werden.
Wichtig: Das Gerät ist nicht für die Verwendung an einem PoE-Port ausgelegt.

Microsoft Server erlauben standardmäßig nicht die Installation von nicht von Microsoft signierten Treibern. Man muss, um diese trotzdem installieren zu können, die Überprüfung der Signatur vorübergehend deaktivieren.

Es gibt keine speziellen Treiber für Serverbetriebssysteme.
Die Installation und Verteilung der SMART-Treiber für 32- und 64-Bit funktioniert z.B. auf einem Microsoft Server 2012 einwandfrei. Treiberdateien (Ini-Datei) findet man im Ordner „SMART" auf der Treiber-CD oder entpackten Treiberdownloads.

Wenn Sie max. einen SMART Kartendrucker installieren möchten, können Sie das Treiber-Setup des Herstellers „DDInstall.exe" „als Administrator ausführen" (s.o., Punkt 4.2).

Wenn Sie mehrere SMART Kartendrucker installieren / verteilen möchten, sollten Sie den Treiber von Hand installieren.

- Bereiten Sie den Kartendrucker für die Inbetriebnahme (Betriebsbereitschaft) vor.
- Verfahren Sie wie ab Seite 24 im SMART-Druckerhandbuch (Ethernet-Schnittstelle konfigurieren) beschrieben und achten Sie auf die Hinweise.
- In den Druckerserver-Einstellungen wählen Sie „Drucker hinzufügen".
- Klicken Sie auf „Drucker mittels IP-Adresse suchen" (s. Konfiguration der Schnittstelle).
- Folgen Sie dem windowseigenen Installationsassistenten und wählen Sie als Netzwerk-Schnittstelle „Generic Network Port" aus.
- Der Portname muss mit IP_ beginnen und direkt auf die IP-Adresse enden!
- Auch die „Bidirektionale Unterstützung aktivieren" muss ausgewählt werden.
- Zum Kopieren der Druckertreiber verweisen Sie auf den Ordner „SMART" auf der Treiber-CD oder auf die entpackten Treiberdateien (Ini-Datei) eines Treiberdownloads.
- Warten Sie während der Assistent die Treiberinstallation fertigstellt und benennen Sie den Kartendrucker mit dem gewünschten Namen (S. 20, ab Schritt 11).

Der Druckertreiber ist fertig konfiguriert und kann nun verteilt werden.

Für jeden weiteren Kartendrucker verfahren Sie wie oben beschrieben.

Typisches Verhalten bei Nichtbeachten der obrigen Hinweise oder veralteten Treibern und/oder Firmwareständen (auch Ethernet-Schnittstellen-Firmware) sind:
- Keine Farbbandinformationen im Service-Tab angegeben (S. 20, ab Schritt 11)
- Verbindungsabbruch zum Drucker ohne erkennbaren Grund
- Drucken ist nur mit manueller Farbbandauswahl im Druckmenü möglich
- Reinigung über das Service-Tab im Treiber nicht möglich
- Diese Verhalten können unter Umständen auch durch eingeschränkte Rechte bestehen

4.4 Deinstallation des Druckertreibers

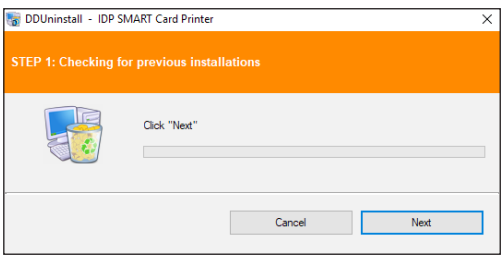
HINWEIS
Die Deinstallation des Druckertreibers sollte von einem lokalen (Netzwerk-)Administrator durchgeführt werden.

Zum Abschluss der Deinstallation muss der PC (Server) neu gestartet werden!

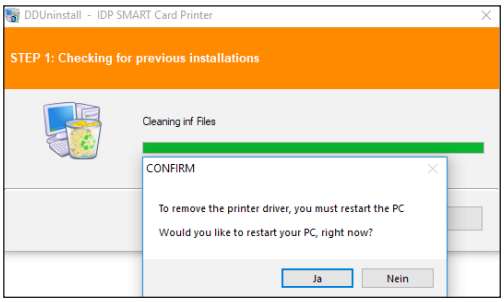
Stellen Sie sicher, dass keine Druckaufträge in der Druckerwarteschlange vorhanden sind. Anschließend entfernen Sie den/die Kartendrucker aus „Geräte und Drucker".



Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein oder verwenden Sie einen aktuellen Treiberdownload. Aktuelle Treiber-Downloads fnden Sie auf unserer Webseite: https://www.maxicard.de/de/support-downloads/downloads/treiber-firmware/



Starten Sie die Deinstallation mit einem Rechtsklick auf die Datei „DDUninstall.exe" und wählen Sie „Als Administator ausführen".



Folgen Sie den Anweisungen. Beachten Sie, dass dann der PC neu gestartet wird.

5. Fehlerbehebung

Im Abschnitt Fehlerbehebung erhalten Sie nützliche Informationen und Hilfestellungen zu Problemen die beim täglichen Gebrauch Ihres Druckers auftreten können.

5.1 Fehlercodes

LCD Message	Fehlerbehebung
Card In Error	Karte gelangt vom Kartenmagazin nicht in den Drucker Bitte prüfen Sie, ob die Karten korrekt im Zufuhrschacht liegen. Prüfen Sie, ob die passende Kartenstärke eingestellt wurde. Reinigen Sie ggf. den Drucker. (s. Seite 16, Punkt 2.4)
CardMove Int Err	Öffnen Sie die Druckerklappe und entfernen Sie evtl. verklemmte Karten. (s. Seite 16, Punkt 2.4)
CardMove Ext Err	Öffnen Sie die Druckerklappe und entfernen Sie evtl. verklemmte Karten. (s. Seite 16, Punkt 2.4)
Card Out Error	Karte wird nach dem Drucken, Kodieren oder Laminieren nicht ausgegeben Öffnen Sie die Druckerklappe und entfernen Sie evtl. verklemmte Karten. (s. Seite 16, Punkt 2.4)
TPH UpDown Error	Kontaktieren Sie den Telefon-Support von Maxicard.
IC UpDown Error	
Ribbon Seek Err	Öffnen Sie die Deckelklappe und prüfen Sie, ob das Farbband korrekt eingelegt wurde. Sollte der Fehler weiter bestehen, setzen Sie ein neues Farbband ein. (s. Seite 12, Punkt 2.2)
Ribbon Move Err	
MAG R/W Error	Überprüfen Sie, ob die Magnetstreifenkarten richtig herum eingelegt wurden. Evtl. ist auch der Magnetstreifen der Karte fehlerhaft. (s. Seite 33, Punkt 5.5)
MAG T1 Error	
MAG T2 Error	
MAG T3 Error	
Printing Error	Überprüfen Sie die Einstellung im Druckertreiber und kontaktieren Sie ggf. den Telefon-Support von Maxicard.
Flipper Error	Fehler Wendestation Öffnen Sie die hintere Abdeckung der Wendestation und reinigen Sie die Transportrollen mit einer kleinen Reinigungskarte. Kontaktieren Sie ggf. den Telefon-Support von Maxicard.
Ribbon Zero	Farbband verbraucht Öffnen Sie die Deckelklappe und legen Sie ein neues Farbband ein. (s. Seite 12, Punkt 2.2) Es ist zur Betriebssicherheit erforderlich, dass eine geringe Menge Farbband auf der Rolle verbleibt. Es ist sichergestellt, dass die angegebene Anzahl an Kartendrucken durchgeführt werden kann.
RibbonNotFound	Kein Farbband erkannt Öffnen Sie die Deckelklappe und prüfen Sie, ob das Farbband korrekt eingelegt wurde. Sollte der Fehler weiter bestehen, setzen Sie ein neues Farbband ein. (s. Seite 12, Punkt 2.2)
TPH Not Found	Kontaktieren Sie den Telefon-Support von Maxicard.
TPH Over Heat	
Invalid Data	Fehler bei Datenübertragung Starten Sie den Druckvorgang erneut. (s. Seite 33, Punkt 5.6.4)
Wrong Password	Kontaktieren Sie den Telefon-Support von Maxicard.
SetCommandFail	Fehler beim Ausführen eines Befehls des Druckers Ersetzen Sie das USB-Kabel. Ändern Sie den USB-Anschluss im PC. Den Drucker ausschalten / einschalten. (s. Seite 33, Punkt 5.6.4)
Spool Full	Fehler in Zusammenarbeit mit der Druckerwarteschlange Löschen Sie alle Druckaufträge und starten Sie den Druckvorgang erneut. (s. Seite 33, Punkt 5.6.4)

Bitte halten Sie die Seriennummer Ihres Druckers (befindet sich meist auf der Gehäuserückseite des Druckers) bereit, da diese von unseren Technikern erfragt wird.

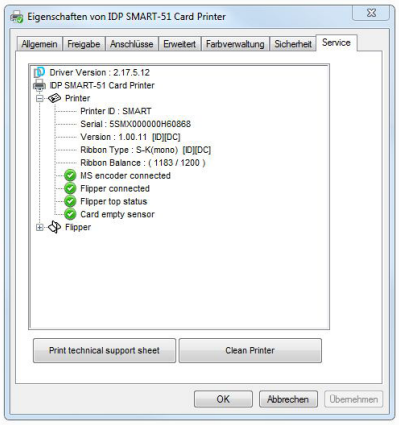


Die Telefondurchwahlen unserer Techniker lauten:
+49 (0) 21 62/93 58-23 sowie +49 (0) 21 62/93 58-24
Technische Fragen mit Problembeschreibung (gerne mit Videos und Fotos) per WhatsApp:
+49 (0) 177/68 12 370

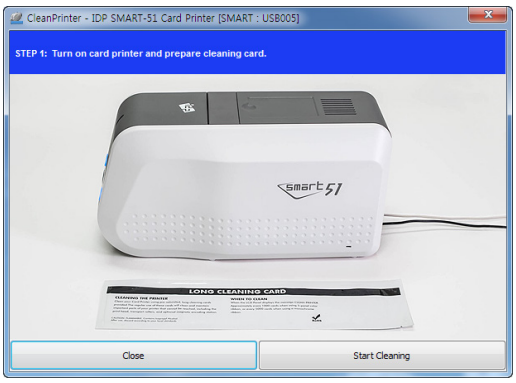
5.2 Reinigung des Druckers

Für jederzeit beste Druckergebnisse muss der SMART-Kartendrucker in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Die Reinigung erfolgt dabei automatisch über ein Hilfsprogramm und unter Verwendung einer speziellen Reinigungskarte (separat als Verbrauchsmaterial erhältlich).

Unter Umständen benötigen Sie für die Reinigung des Kartendruckers erweiterte Rechte/ Administratorrechte. Der Drucker muss betriebsbereit sein.



Schritt 1:
Rufen Sie die Druckereigenschaften Ihres SMART-Kartendruckers auf. Wählen Sie dort unter dem Reiter „Service" den Punkt „Clean Printer".



Schritt 2:
Halten Sie eine große Reinigungskarte (Maxicard Artikelnummer 37600045) bereit. Starten Sie den automatischen Reinigungsvorgang durch einen Klick auf „Start Cleaning". Der Drucker muss betriebsbereit und mit dem PC verbunden sein.



Schritt 3:
Öffnen Sie, wie auf dem Bild zu sehen, das Kartenmagazin sowie die Zugangsklappe zum Farbband und entnehmen Sie dieses. Drücken Sie „Next".



Schritt 4:
Legen Sie eine lange Reinigungskarte über die Kartenzufuhr ein. Die Reinigungskarte wird automatisch in den Drucker gezogen. Drücken Sie „Next".



Schritt 5:
Schließen Sie den oberen Deckel. Die Selbstreinigung wird durchgeführt. Drücken Sie „Next".



Schritt 6:
Die Selbstreinigung wird durchgeführt. Die auftretenden Geräusche des Reinigungsvorgangs sind normal und kein Grund zur Reklamation.



Schritt 7:
Nachdem der Drucker gereinigt wurde, wird die lange Reinigungskarte ausgeworfen. Entnehmen Sie die Reinigungskarte und drücken Sie „Close".

Legen Sie abschließend die Farbbandkassette sowie die Plastikkarten in den Drucker ein, um diesen wieder nutzen zu können.

5.3 Fehler beim Kartentransport

Der Kartentransport kann bereits während des Einzugs der Karten oder aber im Drucker selber gestört sein.

5.3.1 Die Karte gelangt vom Kartenmagazin nicht in den Drucker (s. Seite 16, Punkt 2.4)

Wenn eine Karte nicht in den Drucker gelangt oder regelmäßig Einzugsprobleme auftreten, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Sie verwenden gelochte Karten und habe diese falsch in den Drucker eingelegt.
- Nicht standardisierte Karten oder fehlerhafte Karten: Tauschen Sie die Karten.
- Hebel für Justage der Kartenstärke ist nicht korrekt auf die verwendeten Karten eingestellt: Stellen Sie den Hebel korrekt ein.
- Schlechte Anordnung der Karten: Bereiten Sie den Kartenstapel nochmals für den Einsatz im Kartendrucker vor.
- Feuchte Karten oder statisch aufgeladene Karten: Beheben Sie die Feuchtigkeit oder die statische Elektrizität.
- Einzugsrollen verschmutzt: Reinigung des Druckers mit Reinigungskarte notwendig.

5.3.2 Kartentransportprobleme aufgrund eines an der Transferrolle oder der Druckerrolle haften gebliebenen Farbbandes (s. Seite 12, Punkt 2.2)

Öffnen Sie den oberen Deckel und entfernen Sie die Karte und das Farbband mithilfe der LED-Taste. Wenn Probleme bezüglich des Kartentransports häufiger erscheinen, beachten Sie bitte folgendes:

- Sie verwenden gelochte Karten und habe diese falsch in den Drucker eingelegt.
- Nicht standardisierte Karten oder fehlerhafte Karten: Tauschen Sie die Karten.
- Die Transferrolle oder Druckrolle ist beschmutzt: Entfernen Sie den Schmutz mit einer Reinigungskarte.
- Falsche interne Positionierung des Farbbandes: Kontaktieren Sie Ihren technischen Support.
- Temperatur und/oder Luftfeuchtigkeit liegen über den akzeptablen Limits: Passen Sie die Klimabedingungen an oder stellen Sie den Drucker an einen geeigneteren Platz.

5.3.3 Fehler während des Kartentransports im Drucker (s. Seite 16, Punkt 2.4)

Öffnen Sie den oberen Deckel und entfernen Sie die Karte mithilfe der LED-Taste.
Wenn Probleme bezüglich des Kartentransports häufiger erscheinen, beachten Sie bitte folgendes:

- Sie verwenden gelochte Karten und habe diese falsch in den Drucker eingelegt.
- Nicht standardisierte Karten oder fehlerhafte Karten: Tauschen Sie die Karten.
- Unpassende Druckereinstellungen: Korrigieren Sie die Druckereinstellungen oder wenden Sie sich an Ihren technischen Support.
- Die Transportrollen sind verschmutzt: Entfernen Sie den Schmutz mit einer Reinigungskarte.
- Die Karte selber ist verschmutzt: Wechseln Sie die Karten gegen neue, saubere Karten aus.

5.4 Fehler bei der Druckqualität

Nicht jeder Druckfehler ist gleichbedeutend mit einem Defekt des Druckers. Der über die Zeit u.U. eingetragene Staub und z.B. Fusseln, beeinträchtigen die Druckqualität. Erfahren Sie, wie verschiedene Druckfehler interpretiert werden können und welche Maßnahmen zur Fehlervermeidung getroffen werden können.

5.4.1 Fehlerhafte Punkte auf der Karte

Partiell ist die Karte unbedruckt oder mit falschen Farben bedruckt.

- Kartenrohling verschmutzt: Wechseln Sie die Karten gegen neue, saubere Karten.
- Reinigungsrolle verschmutzt: Überprüfen Sie die Reinigungsrolle, ob diese weiteren Schmutz aufnehmen kann. Tauschen Sie sie bei Bedarf gegen eine neue Reinigungsrolle.
- Drucker selber ist stark verschmutzt: Reinigen Sie den Drucker.

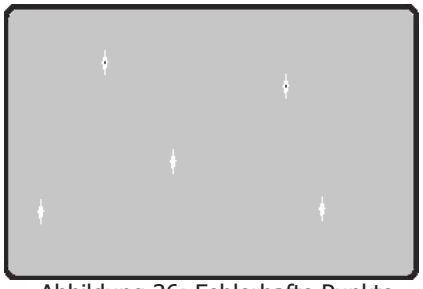


Abbildung 36: Fehlerhafte Punkte auf der Karte

5.4.2 Horizontale Linien auf der Karte: Weiße Linien sind nicht bedruckt.

Partiell ist die Karte unbedruckt oder mit falschen Farben bedruckt.

- Die Farbbandkassette ist nicht korrekt eingelegt: Überprüfen Sie den korrekten Sitz der Farbbandkassette.
- Der Druckkopf ist verschmutzt oder beschädigt: Kontaktieren Sie den Telefon-Support von Maxicard.



Abbildung 37: Horizontale Linien auf der Karte

5.4.3 Der Druck ist unscharf oder uneben.

- Unebene oder schadhafte Kartenoberfläche: Wechseln Sie die Karten gegen neue, saubere Karten.
- Zu helle oder zu dunkle Farben (s. Seite 21, Punkt „Erweitert" / „Color Correction")
- Der Druckkopf ist verschmutzt: Kontaktieren Sie den Telefon-Support von Maxicard.

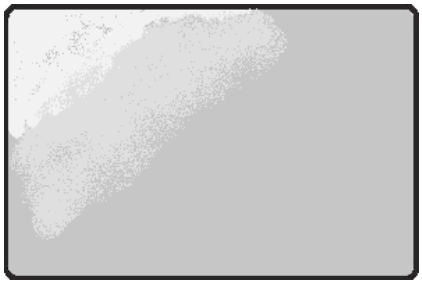


Abbildung 38: Unscharfer oder unebener Druck

5.4.4 Die einzelnen Druckfarben sind nicht deckungsgleich.

- Nicht standardisierte Karten oder fehlerhafte Karten: Tauschen Sie die Karten.
- Unebene oder schadhafte Kartenoberfläche: Wechseln Sie die Karten gegen neue, saubere Karten.
- Die Transportrollen im Drucker sind beschmutzt: Entfernen Sie den Schmutz mit einer Reinigungskarte.
- Wechseln Sie das Farbband aus.

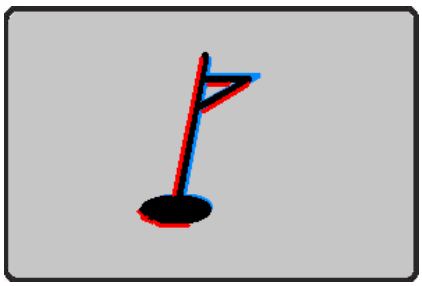


Abbildung 39: Druckfarben sind nicht deckungsgleich

5.4.5 Ungeplante Farben an den Rändern, oder die Farbe unterscheidet sich stark vom Originalbild.

- Nicht standardisierte Karten oder fehlerhafte Karten: Tauschen Sie die Karten.
- Unebene oder schadhafte Kartenoberfläche: Wechseln Sie die Karten gegen neue, saubere Karten.
- Die Transportrollen im Drucker sind beschmutzt: Entfernen Sie den Schmutz mit einer Reinigungskarte.
- Wechseln Sie das Farbband aus.
- Evtl. sind die Farbbandsensoren durch anhaftenden Staub verschmutzt. Reinigen Sie die Sensoren vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Abbildung 40: Ungeplante Farben an den Rändern

Bitte halten Sie die Seriennummer Ihres Druckers (befindet sich meist auf der Gehäuserückseite des Druckers) bereit, da diese von unseren Technikern erfragt wird.

Die Telefondurchwahlen unserer Techniker lauten:
+49 (0) 21 62/93 58-23 sowie +49 (0) 21 62/93 58-24
Technische Fragen mit Problembeschreibung
(gerne mit Videos und Fotos) per WhatsApp:
+49 (0) 177/68 12 370

5.5 Fehler im Magnetstreifenkodierer

Tritt ein Fehler bei der Kodierung von Magnetstreifen auf, können folgende Maßnahmen getroffen werden. Sollte der Fehler weiterhin bestehen bleiben, kontaktieren Sie bitte den technischen Support von Maxicard: +49 (0) 21 62/93 58-23 sowie +49 (0) 21 62/93 58-24.

- Der Schreib-/Lesekopf des Magnetstreifenkodierers ist verschmutzt: Reinigen Sie den Schreib-/Lesekopf mit einer Reinigungskarte.
- Fehler bei der Übertragung der zu schreibenden Daten: Überprüfen Sie die Einstellungen in der verwendeten Software sowie dem Druckertreiber. Stellen Sie sicher, dass nur magnetstreifenkonforme Daten übertragen werden.
- Es sind keine Magnetstreifenkarten eingelegt oder die Magnetstreifenkarten sind falsch eingelegt: Tauschen Sie die Karten aus oder richten Sie sie korrekt aus. Orientieren Sie sich dabei an der Abbildung im Kartenmagazin.
- Fehlerhafte Magnetstreifen auf den Karten: Tauschen Sie die Magnetstreifenkarten aus.
- Der Typ der Magnetstreifenkarten ist nicht korrekt eingestellt (LoCo/HiCo).
- Sie verwenden gelochte Karten.

5.6 Allgemeine Fehlfunktionen

5.6.1 Das Farbband verdreht sich während des Drucks

Öffnen Sie den oberen Deckel und entfernen Sie die Farbbandkassette mit dem Farbband. Bringen Sie das Farbband in seine korrekte Position (s. Seite 13, Punkt 2.2.4). Sollte der Fehler weiterhin bestehen bleiben, überprüfen Sie folgendes:

- Es werden nicht standardisierte Karten oder fehlerhafte, unebene Karten benutzt: Tauschen Sie die Karten.
- Zu helle oder zu dunkle Farben (s. Seite 21, Punkt „Erweitert" / „Color Correction")
- Wechseln Sie das Farbband aus.

5.6.2 Auf der LCD-Anzeige oder im Status-Monitor erscheint die Statusmeldung „Ribbon Not Found".

- Ein falsches Farbband wurde eingelegt: Benutzen Sie ausschließlich Original-Farbbänder.
- Das Farbband wurde falsch eingelegt oder ist defekt: Überprüfen Sie ob das Farbband korrekt sitzt oder legen Sie ein neues ein.

5.6.3 Auf der LCD-Anzeige oder im Status-Monitor erscheint die Statusmeldung „Ribbon Zero".

- Das Farbband ist verbraucht: Legen Sie ein neues Farbband ein.

5.6.4 Der Druck startet nicht, obwohl Druckdaten übertragen wurden.

Beachten Sie folgende Punkte:

- Der Drucker ist ausgeschaltet: Überprüfen Sie die Stromzufuhr. Schalten Sie den Drucker ggf. ein.
- Es liegt kein Farbband in der Farbbandkassette: Legen Sie ein Farbband in die Farbbandkassette ein.
- Der Drucker befindet sich im „Offline-Modus": Wechseln Sie in den „Online-Modus".
- Das USB-Kabel ist nicht korrekt verbunden: Überprüfen Sie die USB Verbindung zwischen Drucker und PC.
- Das USB-Kabel ist beschädigt: Tauschen Sie das USB-Kabel aus.
- Ein anderer Drucker als der SMART-Kartendrucker wurde gewählt: Wählen Sie den richtigen Drucker und starten Sie den Druckvorgang erneut.
- Ein falscher Anschluss wurde gewählt: Überprüfen Sie, ob der Anschlusstyp des Druckers ein „Virtueller Druckerport für USB" ist.
- Das Netzteil ist defekt oder nicht das Original gelieferte.
- Der USB Anschluss am Rechner ist nicht funktionsfähig oder defekt: Starten Sie den PC und anschließend den Druckvorgang neu. Wechseln Sie den USB-Port.
- Druckertreiber ist falsch konfiguriert: Speziell über Ethernet können so Probleme auftreten (s. Seite 26, Punkt 4.2 / 4.3).

Nicht ärgern! Anrufen!

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben bei der Firma MAXICARD einen Kartendrucker gekauft. Dies bedeutet für Sie:

- Ihr Kartendrucker wurde vor dem Versand durch einen unserer Techniker auf Funktionalität überprüft und für ein optimales Druckergebnis justiert.
- Sie haben während der gesamten „Lebensdauer" des Druckers kostenlosen Telefonsupport (schneller und sehr kompetenter Support, kein Call-Center und keine sogenannte Hotline).
- Sie können montags bis donnerstags in der Zeit von 8.30 – 17.00 Uhr sowie freitags von 8.30 – 15.15 Uhr immer einen kompetenten Ansprechpartner erreichen.

Versand von Verbrauchsmaterial
Verbrauchsmaterialien sind in der Regel ab Lager lieferbar und werden bei Bestellungen bis 12:00 Uhr garantiert noch am gleichen Tag versandt. Bei Bestellungen, die bis 15:30 Uhr bei uns eintreffen, erfolgt der Versand zu 95% ebenfalls noch am gleichen Tag.

Kostenlose Schulung
Wir bieten Ihnen beim Kauf eines Kartendruckers eine 2-stündige, kostenlose Schulung in unserem Hause an. Sofern Sie diese noch nicht in Anspruch genommen haben, rufen Sie an! Nutzen Sie die Gelegenheit, um vor Ort letzte Fragen zu klären und ggf. das System auf Ihre spezielle Anwendung abzustimmen. Sollten Sie eine Schulung in Ihrem Hause wünschen, so führen wir diese auch gerne durch. In diesem Fall werden von uns nur die Fahrtkosten, nicht aber die 2-stündige Schulung in Rechnung gestellt (Details entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste).

Sie haben Probleme mit Ihrem neuen Drucker? Nicht ärgern! Anrufen!

Das MAXICARD-Service-Team hilft Ihnen sofort.

Sollten Sie einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Drucker, dessen Handhabung oder auch Pflege haben, so rufen Sie uns an. In den meisten Fällen sind es Kleinigkeiten, die sich schnell beheben oder erklären lassen.

Bitte halten Sie die Seriennummer Ihres Druckers (befindet sich meist auf der Gehäuserückseite des Druckers) bereit, da diese von unseren Technikern erfragt wird.

Die Telefondurchwahlen unserer Techniker lauten:

+49 (0) 21 62/93 58-23 sowie
+49 (0) 21 62/93 58-24

Wartung und Reparatur
In mehr als 99% aller Fälle werden Kartendrucker, die 8 Jahre oder jünger sind und bis spätestens 10:00 Uhr bei uns eintreffen, am gleichen Tag gewartet oder repariert und an Sie zurückgeschickt. D.h. 6 Stunden Reparaturservice für unsere Kartendrucker die jünger als 8 Jahre sind. Bei späterem Versand werden Sie telefonisch über die Verzögerung informiert. Bei Druckern die älter als 8 Jahre sind, richtet sich die Servicezeit nach der Ersatzteilverfügbarkeit. Reparaturen auch bis zu zehn Jahre alter Drucker sind möglich.

Für Fragen, Anregungen oder Kritik stehen wir Ihnen selbstverständlich zu Verfügung.

MAXICARD GmbH
Gesellschaft für Kartensysteme
Gewerbering 5 · D-41751 Viersen
Telefon: +49(0)2162/9358-0
Telefax: +49(0)2162/30015
E-Mail: info@maxicard.de
Internet: www.maxicard.de

Rev.14092018